

e-Learning: Neue Wege des digitalen Lernens mit der Kunststoff-Schule des Kunststoff -Instituts Lüdenschied

Die Kunststoff-Schule ist online. Der digitale Lernplatz, der aktuell mit einem kleinen Schnupper-Seminar belegt ist, lädt alle Interessenten dazu ein, sich selbst einen Eindruck von dem virtuellen Format zu verschaffen.

Das digitale Lernen ist nicht erst seit dem anhaltenden Fachkräftemangel und der fortschreitenden Digitalisierung ein großes Thema in der deutschen Wirtschaft. Eine Studie des Kompetenzzentrums Fachkräftesicherung (KOFA) am Institut der deutschen Wirtschaft (IW) zum Stand der digitalen Bildung in Deutschland zeigt, dass für Unternehmen E-Learning Angebote immer wichtiger werden. Neben der zunehmend geschätzten Freiheit von Ort und Zeit würden digitale Lernmedien gleichzeitig die IT-Skills der Mitarbeiter trainieren. Dies sei ein nicht unwesentlicher Punkt im Veränderungsprozess der Digitalisierung und könne Unternehmen dahingehend explizit unterstützen¹.

Das Kunststoff-Institut Lüdenschied setzt bereits seit Jahrzehnten einen seiner Schwerpunkte in die Aus- und Weiterbildung. Neben dem eigenen Bildungszentrum mit über 250 Seminaren, steht das Polymer-Trainings-Centre mit seiner technischen Infrastruktur den Partnern aus der Industrie zur Verfügung. Komplementiert wurde das bisherige Qualifizierungsangebot durch Inhouse-Seminare und firmenspezifische Schulungen.

Mit dem neuen E-Learning-Angebot setzt das Kunststoff Institut ein innovatives Zeichen in dem Bildungssektor. Mit der Kunststoff-Schule greift es aktiv die aufkommenden Bedürfnisse der Wirtschaft nach mehr Flexibilität und Digitalisierungskompetenz auf und bietet eine Ergänzung zu den bisherigen Schulungsmethoden an.



Die zukünftigen e-Learning-Seminare sind inhaltlich kompakter aufgebaut als die Präsenz-Seminare. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Visualisierung der Inhalte z. B. durch kleinere Animationen und Videosequenzen.

¹ KOFA-Studie 3/2019 : „Digitale Bildung in Unternehmen. Wie KMU E-Learning nutzen und welche Unterstützung sie brauchen“.

Quelle: https://www.k-online.de/de/News/Aktuelle_Themen/Science/So_h%C3%A4lt_man_mit_der_Digitalisierung_Schritt_%E2%80%93_E-Learning_in_Aus-_und_Weiterbildung_hilft

Wie funktioniert die Kunststoff-Schule? Jeder Teilnehmer betritt nach seiner personalisierten Account-Anmeldung seinen virtuellen Klassenraum. Auf dem individuellen Dashboard werden dann die jeweiligen e-Learning-Seminare zur Auswahl angezeigt.

Das bekannte Vortragen von Inhalten in Form von „listen and learn“ wird es mit der Kunststoff-Schule nicht geben. Ergänzend zu dem vermittelten Lernstoff können sich die Teilnehmer den Wissensfragen stellen und ihr Gelerntes unmittelbar überprüfen.

Wie bei den Präsenz-Seminaren werden auch für die Teilnahme an der Kunststoff-Schule Zertifikate ausgestellt. Somit hat der Teilnehmer aber auch das jeweilige Unternehmen einen Nachweis über das gewonnene Fachwissen.

Weitere Infos unter: <https://www.kunststoff-schule.de/>